

Institut für Business Excellence

Betrifft: Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung ist, wenn sie gefordert wird, eine Prüfungsleistung für Zertifikate. Um die Prüfung zu bestehen, muss die mündliche Prüfung vom Prüfungsausschuss positiv bewertet werden.

Eine mündliche Prüfung kann aus einem oder zwei Teilen bestehen. In einem Teil („Kür“) präsentiert der Prüfling ein eigenes von ihm ausgewähltes Thema, zum Beispiel ein eigenes Projekt anhand einer TA (Transferarbeit). Im anderen Teil („Pflicht“) präsentiert der Prüfling das von ihm erarbeitete Ergebnis zu einem durch den Prüfungsausschuss vorgegebenen Thema, z.B. zu einer Fallstudie oder einer Methode. Es können in der Vorbereitung alle Unterlagen verwendet werden. Die Vorbereitungszeit für das vorgegebene Thema soll mindestens zwei Stunden betragen.

Jede Präsentation dauert 20 Minuten. Weitere 10 Minuten je Prüfungsteil werden für Nachfragen und Bewertung durch den/die Prüfer angesetzt. Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfer/die Prüfer in mindestens 60 Prozent der Bewertungskriterien ein positives (+ oder ++) Ergebnis feststellen.

Die mündliche Prüfung wird vom Prüfungsausschuss bewertet. Das Ergebnis der Bewertung ist „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Eine nicht bestandene mündliche Prüfung kann wiederholt werden.

Erwartet werden

- Fundiertes Grundwissen im jeweiligen Fachgebiet
- Ausreichende analytische Kompetenz
- Ausreichende Lösungskompetenz
- Ausreichende Umsetzungskompetenz

	Punkte	++	+	0	Bemerkung
Fundiertes Grundwissen					
Strategieverständnis ist vorhanden					
Systemverständnis ist vorhanden					
Methodenkenntnisse und -verständnis sind vorhanden					
Analytische Kompetenz					
Ursachen, Zusammenhänge und Potenziale werden erkannt					
Veränderungsbedarf wird erkannt					
Veränderungsbedarf wird dargestellt und begründet					
Lösungskompetenz					
Informationen, Zahlen, Daten, Fakten werden berücksichtigt					
Alternative Möglichkeiten werden aufgezeigt und bewertet					
Schlüssiger Lösungs- und Beratungsansatz wird entwickelt					
Umsetzungskompetenz					
Der Nutzen wird dargestellt					Effektivität und Effizienz
Konflikte werden erkannt und berücksichtigt					
Vor- und Nachteile werden dargestellt					
Argumentations- und Überzeugungsfähigkeit sind gegeben					Eingehen auf Einwände, auf betroffene Personen etc.

Protokoll:

Prüfungsteilnehmer:

Datum der Prüfung:

Prüfer:

Unterschrift: